

Flughafen auf Rekordkurs



Den Baden Airport nutzen dieses Jahr so viele Gäste wie noch nie. Foto: Deck/dpa

Rheinmünster (gero/red). Der internationale Flughafen Karlsruhe-Baden-Baden (FKB) setzt zu einem nicht zu erwartenden rasanten Steigflug an. Inflation, Kostenexplosionen für Energie, Mieten oder Bauleistungen sowie Pandemie-Nachwehen zum Trotz: Der vor allem von Urlaubstouristen und ausländischen Arbeitskräften in der Region, aber auch im gesamten Landesteil, in der Südpfalz und im Elsass geschätzte Baden-Airport fliegt in diesem Jahr einem Allzeithoch entgegen.

Uwe Kotzan, Geschäftsführer der Baden-Airpark GmbH, erwartet für das laufende Geschäftsjahr 1,7 Millionen

Passagiere, wie er im Interview mit dieser Redaktion verrät. Das wären satte 26 Prozent mehr als im bisherigen Rekordjahr 2019 mit 1,35 Millionen Kunden.

Außerdem kündigt Kotzan eine Frequenzverdichtung für den kommenden Winterflugplan an. Dass der Betrieb am Flughafen das Terminal an manchen Tagen an seine Kapazitätsgrenzen bringt, bestätigt auch er. Daher mache sich der Flughafen auch Gedanken „über Optimierungen“, wie es der Geschäftsführer formuliert. Von den neuen angebotenen Strecken hebt Kotzan vor allem die Verbindung nach Sevilla hervor. Diese werde bisher derart stark nachgefragt, dass im Winter eine weitere hinzukommen soll. Auch die Flugverbindungen nach Bergamo und Malta würden gut angenommen, betont Kotzan. Kommentar, Wirtschaft

1.700.000

Passagiere
erwartet

der Baden-Airport im laufenden Geschäftsjahr.